

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1866

153 (29.9.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238347)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 153. Sonnabend, den 29. September 1866.

Nachstehendes gnädigstes Schreiben Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs beile ich mich zu veröffentlichen:

„Der so überaus freundliche und herzliche Empfang, der Meinen braven Truppen bei ihrer Rückkehr in die Heimath in Stadt und Land zu Theil geworden, hat Mich sehr erfreut, und beauftrage Ich Sie, Allen, welche dabei mitgewirkt haben, Meinen Dank auszusprechen.“

Oldenburg, September 25. 1866.

v. Berg,
Minister des Innern.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 3./4. d. Mts. ist zu Moorwinkelsdamm aus einem Hause mittelst Einsteigens eine blaue wollene Hose entwendet. In dem Quader der Hose ist ein R mit blauem Zwirn eingnäht gewesen.

Von einem Baumaste in der Nähe eines andern Hauses daselbst ist ein Paar weißwollener Mannsstrümpfe, ohne Zeichen, gestohlen.

Barel, 1866 September 24.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
K l e y b o l d t.

R ü b l e.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß unter den Schaafen des Domainenpächters Walter zu Upjever die Pocken ausgebrochen sind.

Amte Zever, 1866 Sept. 24.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Die Hebung pro 3. Quartal wird an den unten benannten Tagen Vormittags von 8 bis 12 Uhr durch den Amtseinnnehmer Fortmann hieselbst vorgenommen:

1. für die Bauerschaften Süderrott, Osterrott, Bissenhausen der Gemeinde Lettens am 1. October,
2. für die Bauerschaften Garmersdistrict, Grodensdistrict und Norderrott derselben Gemeinde am 2. October,
3. für die Gemeinde Wiefels am 3. October,
4. " " " " Midboge am 4. October,
5. für die Bauerschaften Werderrott, Altgarmstelerrott, Mederser-Rott, Friederikensfelder-Rott und Grimmsen-Rott der Gemeinde Hohenkirchen am 5. October,
6. für die Bauerschaften Funnenserrrott, Joh. Meiners-Rott, Süderrott und Hoffinger-Rott derselben Gemeinde am 8. October,
7. für die Gemeinde Minfen am 9. October,
8. " " " " Wiarden am 10. October,
9. " " " " Pakens am 11. October,
10. " " " " Waddewarden am 12. Octbr.,

11. für die Gemeinde Büppels am 15. October,
12. " " " " Eldorf am 16. October,
13. " " " " St. Joost am 17. October.

Es sind alsdann zu zahlen: Renteigefälle, Grund- und Gebäudesteuer, Einkommensteuer, Rauchhuhnrente, Erb- und Zeitpachtgelber, Deichgraspachtgelber und Sporteln.

Amte Zever, 1866 September 24.

v. H e i m b u r g.

Nachdem die Neuwahl von Abgeordneten zum Landtage des Großherzogthums ausgeschrieben und demgemäß und nach den näheren Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 24. November 1852 die Listen der in den verschiedenen Wahlklassen stimmberechtigten Urwähler der politischen Gemeinde Stadt Zever aufgestellt worden, sind dieselben nach Art. 23 § 2 des Wahlgesetzes auf drei Tage, und zwar am 2., 3. und 4. October d. J. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt.

Dabei wird bemerkt, daß bei Abgrenzung der 1ten und 2. Wahlklasse nach den Armenbeiträgen bei einem Steuerbetrage von 2 Thlr. und 20¹⁰ gr. das höhere Lebensalter entscheidend gewesen ist.

Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Listen sind innerhalb der gedachten drei Tage bei dem Unterzeichneten einzubringen und soweit nöthig zu begründen.

In derselben Frist haben diejenigen Urwähler, welche wollen, daß die Grund- und Gebäudesteuer, welche sie für außerhalb des Gemeindebezirks belegene Grundstücke zu zahlen haben, berücksichtigt werden, solches anzuzeigen und zugleich den Betrag dieser Steuern glaubhaft nachzuweisen.

Nach Ablauf der oben gedachten drei Tage und Erledigung der etwa erhobenen Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben, werden die Listen für richtig erklärt und sind dann weitere Einwendungen gegen dieselben nicht mehr zulässig, vielmehr ist jemand nur dann, wenn er in diesen Listen aufgeführt ist, und nur in derjenigen Wahlklasse stimmberechtigt, zu welcher er nach jenen Listen gehört.

Zever, den 26. September 1866.

Der Stadtdirector

v. H a r t e n.

Immobil-Verkauf.

Die Hausleute Bernhard Friedrich Kolbe zu Hohenkirchen und Friedrich August Kolbe zu Bübbens haben um den öffentlichen Verkauf ihres zu Bübbens belegenen, von ihren Miterben am Nachlasse des am 20. September 1851 verstorbenen Hausmanns Anton Ulrich Kolbe zu Bübbens, laut Erbvergleich vom 1. Mai 1858 zum Alleineigenthum übertragen erhaltenen Landguts (Vollerbenstelle), bestehend aus einem Wohnhause mit angebauter Scheune



und 53 Stück 153 □R. 60 □F. Catastermaaß Landes, sowohl im Ganzen als in verschiedenen Abtheilungen durch den Auktionator Oltmanns in Hohenkirchen nachgesucht und dabei beantragt, den Verkauf in der Weise vorzunehmen, daß

1. das Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Garten, Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Hohenkirchen, sowie 16 Stück 98 □R. Catastermaaß Landes in unmittelbarer Nähe des Hauses belegen,
2. die beim Rothenhause belegenden beiden Hämme, groß 2 Stück 586 □R. 50 □Fuß resp. 3 Stück 285 □R. 50 □F. C.-M.,
3. die östlich am grünen Wege nach Wollhuse zwischen D. A. Mennen, H. Abken und M. J. Zülfs Ländereien belegenden 1 Stück 428 □R. 80 □F. C.-M.,
4. die westlich an dem ad 3 gedachten Wege, an Auktionator v. Göltn Land belegenden beiden Landstücke, groß 2 Stück 585 □R. resp. 3 Stück 126 □R. 50 □F. C.-M.,
5. die daselbst zwischen D. A. Mennen und H. Abken Gründen belegenden 3 Stück 580 □R. 50 □F. C.-M.,
6. die am Bührenfentiefe und D. A. Mennen Land belegenden beiden Hämme, groß 3 Stück 12 □R. 30 □F., resp. 3 Stück 161 □R. 50 □F. C.-M.,
7. die südlich an Gottels, zwischen M. Minssen Erben, A. U. Hillers und M. Tiarks Erben Ländereien belegenden 2 Stück 347 □R. 50 □F. C.-M.,
8. die beim Rasemeer zwischen A. G. Lücken und C. J. de Beer Ländereien, bezw. zwischen M. Minssen Erben und de Beer Gründen belegenden beiden Hämme, groß 1 Stück 112 □R. 50 □Fuß resp. 2 Stück 202 □R. 50 □F. C.-M.,
9. die an C. G. Popken Erben Stelle zu Gottels zwischen C. G. Popken Erben und M. Minssen Erben Ländereien belegenden beiden Hämme, groß 2 Stück 45 □R. 50 □F. resp. 3 Stück 54 □R. 50 □F. C.-M.,
10. die am Auhuser Wege zwischen J. B. Zanssen Ehefrau, J. W. Becker Ländereien und den Gründen der ersten Pastorei belegenden 1 Stück 366 □R. 50 □F. C.-M.,

sowohl im Ganzen als getrennt zum Aufsaße kommen.

Diesem Ansuchen ist, nachdem die Genehmigung der Großherzoglichen Regierung zur beabsichtigten Zerstückung nachgewiesen worden, Statt gegeben, und es wird demnach Termin zum öffentlichen Verkaufe vorgedachter Grundstücke auf den

19. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr, in des Kaufmanns und Gastwirths Rudolphi zu Sever Behausung angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die vorbenannten Grundstücke dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben vermeinen, hiezu aufgefordert, solche in dem auf den

12. November d. J.

angesezten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclustobescheid erfolgt am

15. November d. J.

Sever, 1866 September 15.

Amtsgericht, Abtheilung II.

J. B.

S e d e l i u s.

A l b e r s.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Der Hausmann F. M. Tiarks beabsichtigt sein

Landgut „Altacker“,

in der Gemeinde Sengwarden belegen, groß 79 Grasen Landes, am

Dienstag, den 2. October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Unterzeichneten, zum Antritt Mai 1867, auf 3 resp. 6 Jahre, öffentlich meistbietend zu verpachten.

Die Bedingungen können vom 27. d. Mts. an bei mir zur Einsicht genommen werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sengwarden, 1866 September 19.

S e d d e n, Auktionator.

Der Hausmann P. F. Thomsen zum Fedderwardergroden, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters D. J. Stahl zu Knipphauserfel, läßt am

Sonntag, den 6. October d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Wiggers Behausung zu Rüsterfel das seinen Pupillen zugehörige, bei Rüsterfel belegene Wohnhaus mit großem Garten, zum Antritt Mai 1867, auf ein oder mehrere Jahre durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 September 19.

S e d d e n, Auct.

Herr Johann Wilken Reents zu Wiefels will sein zur Zeit von ihm selbst bewohntes **Wirthshaus** auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1870, öffentlich meistbietend verpachten lassen. Pacht Liebhaber dazu wollen sich am

9. October, Nachmittags 3 Uhr,
in Reents Wirthshause einfinden.

Sever.

B e h r e n s, Rec.

Verpachtungen.

Der Arbeiter Edo Peters Dnken zu Neugarmsfel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

1. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung:

1 Wanduhr, einige Tische, 1/2 Dhd. Polsterstühle, 1 Wiege, 2 Kisten, 1 Oberbett, 1 Spiegel, 1 Theekessel, eiserne Töpfe, 1 Sense, 1 Sichte, Spaten, Forken, 1 Quantität Torf, ca. 9 Fuder Rappstroh, Kartoffeln, Wurzeln, Stedrüben, Buskohl und was sich weiter vorfindet, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.



Nach Beendigung der Vergantung soll die Afterverpachtung der von Onken benutzten Wohnung bis 1. Mai 1867 versucht werden.

Kauf- und Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1866 September 18.

D I t m a n n s, Auct.

Bezüglich des am 2. und 3. f. M. für Rechnung der Großherzoglichen Militair-Casse in Oldenburg in Se-
ver stattfindenden Verkaufs von Pferden wird nachrichtlich angezeigt, daß der Verkauf bei der Behausung des Gastwirths Sanders „zum schwarzen Adler“ hieselbst abgehalten werden wird und etwa 100 Stück Pferde zum Verkaufe kommen werden.

Sever, 1866 September 28.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Siebelt Djuren, zu Roggenstede, läßt am

Dienstage, den 2. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 September 26.

v. C ö l l n.

Holzverkauf

zu Barelerhafen.

Eine pr. „Rina“, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung, ca. 100,000 Fuß Dielen, in Dimensionen von 1 1/2, 1 1/4, 1 und 3/4 Zoll, sowie Kaster und Riechelholz soll auf Ordre des Hrn. G. F. Fooker für Rechnung dessen, den es angeht, am Donnerstage, den 4. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in passenden Cavelingen, auf der Hafentaje zu Barelerhafen öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkauft werden.

Barel. A. C. M e s s i n g, Auct.-Bew.

Barel. Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

Sonabend, den 6. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Schütting hieselbst:

ca. 1000 Pfd. Brandsohlleder,

„ 300 „ Fahlleder und

eine Parthie Kofleder,

in passenden Abtheilungen, öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkauft werden.

Sämmtliches Leder ist von ausgezeichnete Qualität.

A. C. M e s s i n g, Auct.-Bew.

Pferde-Vergantung.

Der Pferdehändler H. G. Hayen hies. will am
Mittwoch, den 10. October d. J.,
Morgens 10 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung:

20—30 Stück Saug- und Enter-Füllen, mehrere 2- und 3-jährige, auch 2 gute egale Wagen-Pferde, auch eine fast neue Halb-Chaise, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 September 28.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunt zu Hattersum, läßt am

Mittwoch, den 10. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 September 28.

v. C ö l l n.

Kirchen-Sache.

Die Kirchenanlage pro 1866/67 soll vom 2. bis zum 20. October d. J. Vormittags von dem Rechnungsführer Herrn Cämmerer Krahnstöver gehoben werden.

Sever, 1866 September 27.

Kirchenrath.

G r a m b e r g.

Special-Convent der

Seb. Prediger-Wittwen-Casse.

Versammlung am 2. October d. J., Nachm. 2 Uhr, im „Adler“ zu Sever.

G r a m b e r g.

Wegsperrre.

In dem Gemeinde-Fahrwege auf dem Mittel-
deich zwischen dem Landwege und Hohenstieffersiel soll bei Wilm Gerriets Hause eine neue Pumpe gesetzt werden, und ist deshalb die genannte Wegstrecke am nächsten Dienstag, den 2. October, gesperrt.

St. Joostergroden, 29. September.

L h a d e n.

Notifikationen.

Vom Donnerstag, den 27. Sept., an werde ich meine Praxis wieder wahrnehmen.

Fedderwarden.

Dr. M i n s s e n.

Jugelaufen. Ein braungefleckter Jagdhund mit ledernem Halsbände. Näheres in der Expedition d. Bl.



Die Erben des weil. Hausmanns R. D. L. Brahm's zur Meierei, Gemeinde Sande, wollen die zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1) ein im Rötterigeroden, Gemeinde Zetel, belegenes Landgut, aus Gebäuden und 67 Zuckern 297 □R. 20 □F. Katastermaaß Landes incl. Haus- und Hofraum bestehend,
- 2) 14 Zuck 21 □R. 30 □F. Katastermaaß Landes im Friedrich-Augusten-Groden, und
- 3) ein Landstück im Ellenferdammeroden, groß 4 Zuck 479 □R. 40 □F. Katastermaaß,
- 4) ein in der Gemeinde Zetel belegenes Landgut, „Meierei“ genannt, bestehend aus den Behausungen und einschließlich der Haus- und Hofräume und Gärten 66 Zuck 207 □R. Katastermaaß Landes, nebst Kirchen- und Begräbnisstellen, in der Kirche und resp. auf dem Kirchhofe zu Sande,
- 5) ein Landstück im Sandersalzengroden, groß 6 Zuck 325 □R. 30 □F. Katastermaaß,
- 6) ein Landstück daselbst, groß 4 Zuck 474 □R. 30 □F. Katastermaaß,
- 7) eine zu Fischelhorn in der Gemeinde Sande belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause und 165 □R. 80 □F. Gartengrund,
- 8) ein bei der Peekenkuhle in der Gemeinde Sande belegenes Wohnhaus mit Scheune und einschließlich des Haus- und Hofraumes 1 Zuck 34 □R. 60 □F. Landes,
- 9) ein in der Gemeinde Sande zum Abdeich belegenes Häuslingshaus nebst 296 □R. 30 □F. Landes,
- 10) eine von den Erben der weil. Eheleute Christian Harms bei der Meierei jährlich um Michaelis zu zahlende Erbpacht von 3 Thlr. 9 Gf. Gold,

öffentlich meistbietend verkaufen lassen und steht zweiter Termin zum Verkauf der sub 1—3 aufgeführten Grundstücke auf den

3. October d. J., Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Hotel Ebale in Barel, und der sub 4—10 aufgeführten Grundstücke auf den

15. October d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im „Hof von Oldenburg“ in Fever an.

Bei genügenden Geboten wird der Zuschlag in beiden Terminen sofort erteilt werden.

Barel, 1866 September 26.

Lehrhoff,
convocantischer Anwalt.

Zum bevorstehenden Markt empfehle ich meine
Gastwirthschaft

bestens. Die berühmte Sängergesellschaft **Otto** wird die mich beehrenden Gäste zu unterhalten suchen.

Hookfiel. G. J. Gerriets.

Sonntag, den 30. September,

Tanzmusik

bei **J. D. Luth** in Heppens.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Gottels bei Hohenkirchen.

Carl Ulrichs,
Schuhmachermeister.

Der rühmlichst bekannte C. G. Walter'sche Fenchelhonig Extract,

bewährtes Mittel bei allen Hals- und Brustleiden, Katarrh, Husten etc. sowie bei Verdauungsstörungen und Hämorrhoidalbeschwerden ist die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in stets frischer Waare acht zu haben in Fever bei **C. W. Silbers Wwe.**, in Heppens bei **A. Tiarks.**

Während des hiesigen Marktes wird die Gesellschaft **Jacobsen** in meinem Saale Gesang- und komische Vorträge geben.

Essen portionsweise.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Th. Schwoon.

Hookfiel, September 29. 1866.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß während des Marktes die so beliebt gewordene National-Sängergesellschaft **Jud aus Tyrol** in meinem neubauten Saale

Gesang- und Fortepianovorträge geben wird.

Für Stallung und nahe gelegene Weide ist hinlänglich gesorgt.

Essen portionsweise.

Hookfiel.

S. Bogeler.

Hookfieler Markt.

Martens Salon.

Sonntag den 30. und während der Marktstage
Gesang- und Zithervorträge

der zum ersten Male hier anwesenden
Thyrolergesellschaft Walef
aus Innsbruck.

Am Sonntag, den 30. d. Mts.,

B a l l

zur Feier der heimkehrenden Krieger,
wozu freundlichst einladet

Heppens. **H. W. Hinrichs.**

Am 14. October

TANZMUSIK

bei **Joh. Wessels** Gerdes zu Koffhausen.

Sonntag-Abend, den 30. September,

Concert

von der National-Sängergesellschaft
Jud aus Tyrol.

Hookfiel.

S. Bogeler.

Zu verkaufen. 5 junge Karn-„Jagd“-Hunde.
Ulfenburg. **A. F. Mammen.**

Redaction, Druck und Verlag von **E. L. Wendt & Söhne** in Fever.
— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 153 des Zeverschen Wochenblatts vom 29. September 1866.

Notifikationen.

Die Pächter des Rüstringer Außengrodenß werden hiermit aufgefodert, ihre Gräben, Gruppen und Dämme in bestickmäßigen Stand zu setzen und zwar die Weide-Parcellen innerhalb acht Tagen, die Nähe-Parcellen gegen den 1. November d. J., widrigenfalls ich solches auf Kosten der Säumigen ausverdingen werde.

Rüstringel, September 25. 1866.
J a h. G. S t a h m e r,
Groden-Ausscher.

Der Arbeiter G. V. Hayen sen. hieselbst will das ihm gehörende, am Pakenseraltendeiche belegene, gegenwärtig von F. Hayen und J. Eilers bewohnte Haus mit Gartengrund, zum Antritt am 1. Mai 1867, auf ein oder mehrere Jahre, entweder im Ganzen oder getheilt, unter der Hand verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst an den Verpächter wenden um zu contrahiren.

Hooftel, 1866 September 24
R e h m e i e r,
Rechtslrr.

Verpachtung.

Die von dem Kaufmann Haben zur Zeit benutzten Theile des von ihm gemeinschaftlich mit der Frau Wittwe Rammen bewohnten Hauses in Zetens, einschließlich der Räumlichkeiten zur Ausübung der Colonial-Waaren-Handlung, sind zum Antritt auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst beim Unterzeichneten einzufinden.

Zever, 1866 September 22.
v. G ö l l n.

Tivoli.

Sonntag, den 30. September,
4. Abonnements-Concert,
Anfang 3 1/2 Uhr.
Abends Ball.

Es ladet ergebenst ein
H. K e e s e.

N. B. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Mathematischen Unterricht

ertheilt
Arnholdt,
Oberfeuerwerker in der Westphälischen Artillerie-Brigade Nr. 7.

Heppens, Barake.

Verloren. Am 23. September, auf dem Fußpfade von Zever nach Ullande, ein Taschentuch, in welchem ein blauer Kittel und ein Gesangbuch, gez. T. M. L. 1848, enthalten waren. Abzugeben gegen ein Fundgeld bei Chr. Rudolphi in Zever.

Drainröhren,

beste Qualität, in allen Sorten, empfiehlt billigt
Grilbumersiel, September 1866.

G d. B e h r e n s.



Programm

zur Feier unserer Wiedervereinigung
mit Preußen
am 30. September 1866.

I. Am Vorabend des Festes:

Abends 8 Uhr: Illumination des Fleckens; Zapfenstreich durch den Flecken, Seitens des Schützen-Musikcorps.

II. Am Festtage:

Morgens 7 Uhr werden vom Schloßwall die Kanonen gelöst. — Reveille durch den Flecken.

Morgens 8 Uhr werden vom Thurm Seitens des Schützen-Musikcorps einige Stücke geblasen.

Morgens 10 Uhr: Kirchenparade.

Nach der kirchlichen Feier Arrangement des Festzuges auf dem Marktplatz; nachdem dieses geschehen, wird der Männer-Gesang-Verein ein der Würde des Tages angemessenes Gesangsstück vortragen; darauf Festzug durch den Flecken in folgender Ordnung:

1. das Schützen-Musikcorps,
2. die preussische Fahne,
3. die Angestellten bei den verschiedenen Behörden, sowie die Geistlichkeit,
4. der Fleckenvorstand mit den Fleckens-Repräsentanten und die dazu eingeladenen Ortsvorsteher des Landbezirks,
5. der Männer-Gesang-Verein,
6. die Bürger Wittmunds, welche sich an dem Zuge betheiligen wollen,
7. der Schützen-Verein.

Abends im Zelte Tanzmusik.

Abends 10 Uhr brillantes Feuerwerk.

Wittmund, den 28. September 1866.

Das Comité.

J. G. Goelen Ehefrau zur Oldorfer Siedwundung will ihr daselbst belegenes Landgut nunmehr unter der Hand verpachten, und werden Pachtlihaber ersucht sich bei derselben oder dem Unterzeichneten einzufinden, um zu contrahiren, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Bottens, 1866 September 26.

H. H. D n f e n
als Bevollmächtigter.

Markt in Hooftel.

Im Saale des Gastwirts Lubinus:

National-Gesangvorträge
der Gesellschaft Bamberger aus Tyrol.

Der so vielfach nachgefragte
frischer Waare ein bei
Hooftel. **Kugelhthee** traf in
schöner
G. E. B e h r e n s.

Paraffin-, Stearin- und Talglichte
in vorzüglicher Dualität billig bei
Hookfiel. G. S. Behrens.

Zum bevorstehenden Markte empfehle meine

Gastwirthschaft.

Hookfiel, September 26. 1866.

G. L. Martens.

Zu verkaufen.

Daß von mir aus der Concursmasse des Schneiders Bennen hieselbst erstandene Haus mit Garten zu Waddewarden.

Kausliebhaber werden ersucht, sich am 30. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths R. Heeren hieselbst Behausung einzufinden zu wollen, um zu contrahiren.

Waddewarden, 1866 September 19.

Johann Martin Warner.

PETROLEUM-LAMPEN

trafen in großer Auswahl ein und empfehle selbige unter billiger Preisstellung.

Fedderwarden.

H. Engelle.

Tanzmusik

am hiesigen Markte, bei gut besetztem Orchester.
Hookfiel. G. L. Martens.

Hiermit halte mein neu erbautes

photographisches Atelier

angelegentlichst empfohlen.

Täglich und bei jeder Witterung werden Photographien angefertigt.

Nur gute Bilder werden abgegeben.

Hookfiel, September 1866.

M. H. Krüger,
Uhrmacher.

Sonntag, den 30. September,

Hirschschießen

und Abends

Tanzmusik

Schützenhof.

Gerhards.

Am Markte

portionsweise Beefsteak, Enten- und Külenbraten.

Hookfiel.

G. L. Martens.

Petroleum,

wasserhell und geruchsfrei, empfiehlt billigt

Hookfiel.

G. S. Behrens.

Ich empfehle meinen Eber (halb englischer Race) zum Decken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gs.
Al. Wiefels 1866.

G. J. Edzards.

Ein Schafbock zum Decken bei

Detmers neben der Mädchenschule.

Zum Decken der Ziegen empfehle meinen Bock.
Deckgeld 6 Gs. baar.

Hohenkirchen.

F. P. G h m e n.

Zur diesjährigen Deckzeit empfehle ich meinen Schafbock, englischer Race, Deckgeld 8 Groschen.

Fr.-Aug.-Grodten.

H. J a n s s e n,
Zimmermstr.

Meinen Eber empfehle zum Bedecken der Mutterschweine.

Müller H a r m s in Sengwarden.

Für einen einzelnen Herrn habe ich zum 15. October oder später eine gut möblirte Stube nebst Kammer in der Bel-Etage billig zu vermieten.

Reflectanten wollen sich ges. in den nächsten Tagen an mich wenden.

Sever, September 26.

H. D e n.

St. Annenstraße.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmsiel.

Sitzung am 3. October Abends präc. 6 Uhr.

Tagesordnung: Wahl eines Schriftführers,
Chausseefrage u.
D. B.



Die neuesten Modell-Hüte,

Hauben und Coiffüre, sowie eine reichhaltige Auswahl Hutstoffe, Bänder, Blumen, Hutfacone u. s. w. sind bei mir eingetroffen.

Bertha Feilmann.

Verlobungs-Anzeigen.

M. B. Rogge.

M. M. Gils.

Horsten.

Silland.

Als Verlobte empfehlen sich

B. G. Onken.

S. K. Nennenga.

Arldorf.

Oldorf.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch erfreut

Postmeister Meyer und Frau.

Sever, 1866 September 26.

Statt Ansfagens. Heute wurde meine liebe Frau, geb. Renken, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Hohenkirchen, 1866 Sept. 26.

B. K. K o l b e.

Todes-Anzeigen.

Gestern erhielten wir die traurige Nachricht von unserm Vetter Hrn. L. Janssen im Staate Illinois in Nordamerika, daß unser Schwager und Bruder

Hinrich Folders

am 29. August d. J. daselbst im 59. Lebensjahre durch Gottes Vorsehung seine trübe irdische Laufbahn vollendet hat und in das Reich des Friedens gegangen ist. Diese Trauerkunde bringen allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige und bitten um stille Theilnahme

Willm F. Willms und

Anke M. Willms geb. Folders.

Asel, 26. September 1866.

Unsere innig geliebte Tochter Marie ist diese Nacht zur ewigen Ruhe eingegangen.

Diese erschütternde Nachricht ist uns heute von Darmstadt geworden.

Heppens, 27. September 1866.

Carl Schneider sen. und Frau.

